

[1427] Zu kaufen gesucht eine gute Leihbibliothek mit flotter Kundschaft in einer größeren Stadt Deutschlands. Offerten mit näherer Auskunft sub # 1020 an die Exped. d. Blattes.

[1428] Für einen befreundeten, jungen Kollegen (32 Jahre alt, evang. Christ, ledig), der über seine Kenntnisse, Leistungen und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnete Zeugnisse besitzt und als Referenzen Inhaber erster Firmen anzugeben vermag, suche ich eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Demselben steht ein ansehnliches Kapital zur Verfügung.

Besonders älteren Herren, die ihr Geschäft in bewährte, solide Hände übergehen sehen wollen, wird dies Gesuch empfohlen.

Auch ist mein Klient bereit, erst eine Probezeit von nicht zu langer Dauer behufs gegenseitigen Kennenlernens zu bestehen, event. einstweilen in ein Societätsverhältnis zu treten.

Vermittler ausgeschlossen. Diskretion selbstverständlich.

Leipzig, Januar 1886.

Carl Fr. Fleischer.

Teilhaberangebote.

[1429] Ein junger Verlagsbuchhändler aus guter Familie, dem auch einige Tausend Mark Vermögen zur Verfügung stehen, wünscht sich in irgend welcher Weise an einer gediegenen Verlagsbuchhandlung entweder zu beteiligen oder in einer solchen einen Vertrauensposten einzunehmen.

Suchendem stehen die besten Referenzen massgebender Kollegen zur Seite. Herren, welchen daran gelegen ist, einen tüchtigen u. redlichen Mitarbeiter zu sich heranzuziehen, wollen ihre Offerten sub W. M. Nr. 41358 in der Exped. d. Bl. niederlegen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Teilhabergesuche.

[1430] Eine ältere Leipziger Verlagsbuchhandlung, wissenschaftl. Richtung, sucht einen jüngeren Herrn als Teilhaber, welcher ca. 10 000 Mark einlegen kann. — Baldiger Eintritt erwünscht. Ernstgemeinte Offerten sub K. L. # 981 durch die Exped. d. Blattes erbeten.

[1431] Ein Berliner Buchhändler sucht zur Vergrößerung seines Antiquariats einen thätigen Associé mit 10—15 000 M. Adressen sub Z. # 44524. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Zum Quartalswechsel

[1432] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungen
der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller

Mit kritischen, histor., grammatik. Anmerkgn. u. Hinweisen auf andere
Klassiker.

Ca. 260 Hefte à 25 \mathcal{A} ord.

Bar 40 % u. 13/12 gem.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwchslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

[1433] Bei dem Unterzeichneten soeben erschienen:

Die wissenschaftliche Ausbildung des Soldaten.

Enthaltend:

Alles, was der **Soldat (Unteroffizier)** in wissenschaftlicher Beziehung lernen muß, um sowohl seine **jetzige** Stellung tüchtig auszufüllen, als auch **jedem Examen** zu genügen, welches von ihm verlangt wird, wenn er einst **versorgt** zu werden wünscht in **Beamtenstellen** — deren **Gehälter am Ende dieses Buches** verzeichnet sind — bei folgenden **Behörden**:

1. Staats-Eisenbahn-Verwaltung, 2. Steuer, 3. Post und Telegraphie,
4. Gendarmerie und Schupmannschaft, 5. Gericht und Strafanstalt. 6. Kgl. Kriegsministerium, 7. Kaiserliche Marine, 8. Verschiedenen anderen Staats- oder Civil-Behörden.

Für

Kapitulanten, Regiments-, Bataillons-Schulen

(den neuesten Bestimmungen gemäß)

sowie für **Stadt- und Landschulen**, auch zum **Selbstunterricht**

bearbeitet

von

Theodor v. Pelchrzim,

Major z. D., ehemals Lehrer am Kgl. großen Militär-Waisenhaus und an der Kgl. Kriegsschule zu Potsdam, sowie am Kgl. Cadetten-Corps zu Berlin.

25. Auflage.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A} netto.

Diejenigen Handlungen, welche sich für das absatzfähige Werk verwenden wollen, bitte ich à cond. zu verlangen.

Schweidnitz, den 8. Januar 1886.

Albert Kaiser.

Probeheft. — Gratis.

[1434]

Das Journal f. prakt. Chemie

herausgegeben

von **E. von Meyer** (früher von H. Kolbe)

hat sich im eben abgeschlossenen Jahrgang eines erheblichen Zuwachses sowohl der Mitarbeiterschaft als der Abonnentenzahl zu erfreuen gehabt und ist die Annahme begründet, daß eine erneute Verwendung des Buchhandels für diese schon im 59. Jahrgang stehende Zeitschrift

gerade jetzt von gutem Erfolg sein wird.

Ich lasse zu diesem Zweck von dem in etwa 8 Tagen erscheinenden ersten Heft (Nr. 1. 2.) des neuen Jahrgangs ein Probeheft in größerer Anzahl herstellen, welchem als beste Reklame das Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 1885 beigegeben ist.

Dieses Probeheft gebe ich in mässiger Anzahl gratis ab, jedoch nur auf Verlangen, und bitte daher zu bestellen.

Das J. f. pr. Chemie bringt nur Originalarbeiten von wissenschaftlichem Interesse aus den Laboratorien angesehener in- und ausländischer Hochschulen; es interessiert aber selbstverständlich auch alle praktischen Chemiker, welche noch Fühlung mit der Wissenschaft halten. Sie werden daher auch unter chem. Technikern, Apothekern u. s. w. zahlreiche Abnehmer finden.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth,